

Ressort: Politik

Meuthen kritisiert Ergebnisse des Euro-Finanzministertreffens

Berlin, 04.12.2018, 14:43 Uhr

GDN - AfD-Chef Jörg Meuthen hat die Ergebnisse des Euro-Finanzministertreffens scharf kritisiert. "Die Bundesregierung hat jahrelang versprochen, dass die neue Architektur der Eurozone dazu dienen soll, dass Steuerzahler nie wieder für Banken haften. Doch Bundesfinanzminister Scholz hat heute dem Gegenteil zugestimmt", sagte Meuthen am Dienstag.

Scholz wolle, dass der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) bei der Bankenabwicklung helfen soll, wenn es dem eigentlichen Bankenabwicklungsfonds an Geld fehle. "Wenn es zu einem Crash im Bankensystem kommt, soll nach dem Willen von Scholz der ESM mit Krediten aushelfen", so Meuthen. Damit stelle Scholz "deutsches Steuergeld ins Feuer", weil der Bundeshaushalt für den ESM gerade stehe. Die Euro-Finanzminister hatten sich am Dienstag nach 16-stündigen Verhandlungen auf Eckpunkte für eine Reform der Währungsunion verständigt. Vor allem beim Ausbau des ESM gab es Fortschritte. Dieser soll gestärkt werden. Zudem einigten sich die Mitgliedstaaten auf ein Sicherungsnetz zur Abwicklung von Krisenbanken. Zu einem eigenen Haushalt der Eurozone gab es zunächst keine Einigung. Der Vorschlag von Deutschland und Frankreich soll aber bei Zustimmung der Staats- und Regierungschefs weiter beraten werden. Das Treffen der Euro-Finanzminister am Montag und Dienstag hatte das Ziel, den Euro-Gipfel in der kommenden Woche vorzubereiten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116405/meuthen-kritisiert-ergebnisse-des-euro-finanzministertreffens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com